



Gremium:	Gemeinderat (Marktgemeinde Irsee)
Sitzungsnummer:	GR-I/2023/007 21/2023
Sitzungstermin:	Dienstag, 5. Dezember 2023
Sitzungsbeginn:	17:30 Uhr
Sitzungsende:	22:15 Uhr
Sitzungsort:	Rathaus Irsee, Sitzungssaal

Niederschrift vom 05.12.2023
Gemeinderat (Marktgemeinde Irsee)

TAGESORDNUNG:

Nicht öffentlicher Teil:

Stand vom: 08.01.2024 21:02

TOP 01:

TOP 02:

Öffentlicher Teil:

TOP 03: Genehmigung der Niederschrift vom 21.11.2023

TOP 04: Beratung über die Unterbringung von Flüchtlingen
im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit im Markt Irsee

TOP 05: Beratung und Beschlussfassung zum Vorratsbeschluss über die Vergabe
der Wärmeplanung im Markt Irsee nach der Bundesförderrichtlinie

TOP 06: Beratung und Beschlussfassung über die Nutzung einer Fläche vor dem Haupteingang
des Klosters Irsee
für den Töpfermarkt vom 28.06. bis 30.06.2024

TOP 07: Beratung und Beschlussfassung über eingereichte Bauanträge

A: Anbau einer Terrassenüberdachung
Kleine Schweiber 3, 87660 Irsee

B: Erweiterung bestehendes Wohnhaus und energetische Sanierung der Dachfläche
Von-Bannwarth-Straße 12, 87660 Irsee

TOP 08: Sonstiges, Bekanntmachungen und Anträge

Nicht öffentlicher Teil:

TOP 09:

TOP 10:

TOP 11:

TOP 12:

TOP 13:

TOP 14:

Öffentlicher Teil:

TOP 03: **Genehmigung der Niederschrift vom 21.11.2023**

Sachvortrag:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 21.11.2023 wie im RIS zur Kenntnis gebracht wird diskutiert.

Das Gremium wünscht eine Korrektur in TOP 09 Sonstiges Informationen:

Streichung des Teilsatzes: Viele Faktoren, ~~die bautechnisch von den Eigentümern zu lösen gewesen wären~~, haben diese verursacht.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, das öffentliche Protokoll nach Streichung des Teilsatzes zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	11

TOP 04: **Beratung über die Unterbringung von Flüchtlingen
im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit im Markt Irsee**

Sachvortrag:

Zunächst Bericht von der Bürgermeisterbesprechung.
Dem Landkreis Ostallgäu werden 40 Flüchtlinge pro Woche zugewiesen.
Derzeit keine Ukrainer mehr sondern Türken, Afghanen und Syrer

Der Unmut der Bürgermeister wurde in der Bürgermeisterbesprechung deutlich dargelegt, jedoch sei die Bundespolitik nicht zu beeinflussen.

Irsee mit einer Quote von 29,1 % liegt im letzten Drittel der 45 Ostallgäuer Kommunen
Irsee müsste 20 Personen aufnehmen.

Die Bürgermeister sind sich einig, dass eine gerechte Verteilung erfolgen muss.

Sie sind sich aber auch dahingehend einig, dass dabei untragbare Zustände entstehen:

- Überlastung von Kindergarten und Schule
- Überlastung des örtlichen Gesundheitssystems (Ärzte sind jetzt schon überlastet)
- Schwierigkeiten bei der Sicherstellung einer guten Versorgung
- Menschenwürdige Unterbringung muss gewährleistet sein
- schwierige Integration bei Getto-Bildungen

Die Solidarität unter den Kommunen ist gefragt.

Im "Kohlhundhaus" könnten 8 Personen untergebracht werden - 12 weitere Plätze fehlen noch

Container:

Kommune stellt Fläche zur Verfügung, LRA pachtet diese und stellt Container

- GR Bauer:

2015 Holzcontainer/Häuser wurden von uns abgelehnt wegen Gettobildung

- 2.Bgm. Sellner:

Solidarität unter den Gemeinden einfordern, Container ablehnen,
Flüchtlingensklaven bräuchten Betreuung.

Plan A: Wohnobjekte suchen wie 2015

Plan B: Flächen suchen für Container aber zugleich Suche nach "Kümmerer"

- GR Wachter:

unbedingt solidarisch zeigen, keine Zusammensiedlung von vielen, nur kleine Einheiten, Leerstand
bewohnbar machen;

Solidarität in Europa sehr mangelhaft, oftmals ziehen bereits gemeldete Flüchtlinge weiter nach
Deutschland (z.B. Kurden)

- GR Vogel:

Termin der Ankunft genannt? (1. Bgm. Lieb: Noch nicht bekannt)

- 3.Bgm.in Städtele:

keine Belegung von Turnhalle, Bürgerhaus etc.

An das LRA Ostallgäu weitergeben, dass die Ankunft unserer Zuteilung gestaffelt sein muss (wegen Integration!)

Leerstand aktivieren

- GR Kehrbaum:

keine Turnhallenbelegung, höchstens als Übergang. Keine Containerlösung!

- GR Vogel:

Plan B Containerstellplatz muss parallel laufen, um bei sofortiger Ankunft handeln zu können

- GR Heinle:

mit dem Landratsamt sprechen, dass die Ankunft zeitlich gestaffelt werden muss.

Dezentrale Unterbringung forcieren.

Bundespolitik und Europapolitik wird von Gemeinden stark kritisiert, aber kein Einfluss möglich.

- GR Bauer:

jede politische Ebene sollte nach "oben" melden dass es so nicht geht!

- 3.Bgm.in Städtele:

Das Ranking und die Hitliste unter den Gemeinden ist nicht o.k.

Die Zuweisung sollte jedoch gestaffelt werden.

- GR Bauer:

"Fehlbelegung" im Objekt Oberes Dorf 1 (Anerkennung der Flüchtlingsfamilien und in Arbeitsverhältnissen) = kündigen und neu belegen!

Dies ist aber nicht umsetzbar, da auf dem allgemeinen Wohnungsmarkt für die Flüchtlings-Familien kein Wohnraum verfügbar ist.

- GR Wachter

Wo bleibt der Staat (z.B. Kaserne, Bezirk Schwaben)?

- 2.Bgm. Sellner:

Fazenda wieder anfragen, Kirche etc.

Unser humanitäres Gesicht wieder zeigen.

- GR Gedler:

Mit den VG-Gemeinden, Eggental, Baisweil im Gespräch bleiben.

- GR Heinle:

Handhabung der zur Verfügung gestellten Unterkünfte in der Praxis?

Vermietung an LRA, Preis Verhandlungssache, Untervermietung an Flüchtlinge.

- GR Sobek:

So schnell ist die Wohnungssuche nicht umsetzbar. Praktikable Lösung wird Container sein.

- 3.Bgm.in Städtele:

im MB an Bevölkerung kommunizieren wie das Prozedere wäre bei Wohnraum von Privat.

- 1.Bgm. Lieb

8 Plätze sind gesichert, Containerplätze suchen im Rahmen eines engeren Gremiums

- 2.Bgm. Sellner

Privat-Wohnraumsuche über MB kommunizieren

Zuhörer:

██████████:

Solidarität, Container, Turnhalle

Turnhalle sollte im Ranking weit hinten sein (wegen Abnutzung - Boden, anschl. Renovierung).

Unmut bei den Bürgern, da der Soziale Treffpunkt weg wäre.

Lösungen die längerfristig haltbar sind müssen gefunden werden.

2.Bgm. Sellner:

Weller der Fremdenablehnung könnte aufkommen. Nicht in eine menschenunwürdige Haltung abdriften.

██████████:

Stammtischparolen rassistischer, negativer Art sind derzeit "draußen" häufig.
Er lobt die hier im Raume sehr souveräne Diskussion.

3.Bgm.in Städele

Sind Container denn unbegrenzt verfügbar?

██████████

Es besteht Solidarität unter den Kollegen.
GR Kehrbaum + LRA Ostallgäu, betrachten Gebäude.
Michael Burz würde Gemeinde kostenfrei unterstützen bei der Suche.

Bei Grenzübertritt Antrag auf "Asyl" - Dauer des Verfahrens derzeit 23 Monate

Sozialpädagogisch Aktivität zur Integration notwendig

1.Bgm. Lieb - weitere Schritte:

- Wohnung mit 8 Flüchtlingen belegen
- Mitteilungsblatt: "wir suchen Wohnungen"
- Mitteilungsblatt: Helferkreis aufrufen
- Herrn ██████████ mit einbinden bei Suche
- Arbeitsgruppe bilden: Suchen nach Containerplatz
- Fazenda nachfragen

GR Heinle:

Nach 45 Wochen (45 Gemeinden) - bei der nächsten Welle:

Was ist dann geplant, Plan B gesucht??

Bürgerinitiative für Druck "nach oben"

GR Kehrbaum:

Viele Ängste sind begründet

Betrachtung der letzten 100 Jahre - vielleicht gerade ein Umbruch der Zeiten

Auf welchen Schultern wurde unser Wohlstand begründet, diese Frage darf gestellt werden!

Beschluss:

Fazit aus der heutigen Diskussion:

- Arbeitsgruppe bilden:

1.Bgm. Lieb, 2.Bgm. Sellner, 3.Bgm.in Städele,

Georg Heinle, Andreas Wachter, Max Kehrbaum, ██████████,

- Fristsetzung Mitte Januar

- Abwicklung der Vermietung über die Kommune
- Nutzung der Turnhalle als Unterkunft weit nach hinten schieben
- Nutzung von Pfarrhof + Fazenda werden von 1.Bgm. Lieb und 2.Bgm. Sellner nachgefragt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	11

TOP 05: **Beratung und Beschlussfassung zum Vorratsbeschluss über die Vergabe der Wärmeplanung im Markt Irsee nach der Bundesförderrichtlinie**

Sachvortrag:

Der Marktgemeinderat erhält Kenntnis von der erfolgten Ausschreibung zur Vergabe der Wärmeplanung im Markt Irsee.

Die Verwaltungsgemeinschaft hat für alle Mitgliedsgemeinden eine gemeinsame Ausschreibung erstellt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, der Vergabe der Wärmeplanung im Markt Irsee nach der Bundesförderrichtlinie entsprechend dem Ergebnis der gemeinsamen VG-Ausschreibung zuzustimmen, mit der Maßgabe dass Haushaltsmittel vorhanden sind.

Unter Umständen müsste der Markt Irsee 50.000,-- € selbst bezahlen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	11

TOP 06: Beratung und Beschlussfassung über die Nutzung einer Fläche vor dem Haupteingang des Klosters Irsee für den Töpfermarkt vom 28.06. bis 30.06.2024

Sachvortrag:

Vorausschickend wird festgestellt, dass es sich beim jährlich stattfindenden Töpfer- und Kunsthandwerkermarkt um eine traditionsreiche Veranstaltung handelt die als "Kulturelle Veranstaltung" angesehen wird.

Die benötigte Fläche wurde zum Teil (Fl. Nr. 71) vom Markt Irsee an die Kirche überschrieben. Diese Fläche wird aber unentgeltlich zur Nutzung für den Töpfer- und Kunsthandwerkermarkt überlassen.

Für die Fläche Fl.Nr. 80 (Eigentümer Bezirk Schwaben) wurde nun ein Veranstaltungsvertrag vom Kloster Irsee mit Rechnungstellung von 560,-- € an den Markt Irsee übersandt.

Als Träger von Kulturellen Veranstaltungen soll nun mit dem Bezirk Schwaben [REDACTED] und dem Schwäbischen Bildungszentrum eine Lösung/Kostenfreistellung gefunden werden.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt folgende Vorgehensweise:

1. Verhandlungen mit [REDACTED] und [REDACTED] wegen Kostenfreistellung
2. Kostenerstattung mit dem Marktbetreiber verhandeln
3. Kosten trägt die Kommune, falls keine der beiden vorangehenden Verhandlungen zum Erfolg führen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	11

TOP 07: Beratung und Beschlussfassung über eingereichte Bauanträge

**A: Anbau einer Terrassenüberdachung
Kleine Schweiber 3, 87660 Irsee**

Sachvortrag:

Der bereits in der nichtöffentlichen Sitzung am 21.11.2023 vorgestellte Entwurf des Bauantrags wurde erneut eingereicht mit den geforderten farblichen Ergänzungen (Darstellung Bestand und neu) Die Umwandlung in einen Wintergarten (Errichtung von Seitenwänden) ist laut Bauherren auch künftig nicht geplant.

Beschluss:

Die Überschreitung der Baugrenze und GRZ entsteht lediglich durch die Überdachung der bereits vorhandenen Terrasse (versiegelte Fläche).

Der Marktgemeinderat beschließt, das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag zu erteilen.

Die Befreiungen hinsichtlich Überschreitung der Baugrenze und GRZ werden ebenfalls erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	1
Anwesende Mitglieder:	11

**B: Erweiterung bestehendes Wohnhaus und energetische Sanierung der Dachfläche
Von-Bannwarth-Straße 12, 87660 Irsee**

Sachvortrag:

Das Bauvorhaben wurde in groben Zügen bereits in der GR-Sitzung am 21. November 2023 vorgestellt.

Der zur heutigen Sitzung eingereichte Bauantrag wird zur Kenntnis gebracht.

GR Kehrbaum sieht es als grundsätzlich sinnvoll an, ein Zeichen für mögliche Änderungen in einem bereits sehr alten Bebauungsplan-Gebiet zu setzen.

3.Bgm.in Städele sieht es als gute Innenverdichtung, das Haus gewinnt deutlich. Lediglich sollte die momentane Bepflanzung zur Von-Bannwarth-Straße/Schäfflerstraße so beibehalten werden, um das Sichtdreieck zu gewährleisten.

2.Bgm. Sellner sieht das Bauvorhaben und die energetische Sanierung als völlig sinnvoll an. Er lobt zusätzlich den Aufbau des Latten-Gerüsts. Hierdurch wurden die Ausmaße der Veränderung sehr anschaulich gemacht.

Die notwendigen Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes werden zur Kenntnis gebracht.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, den Befreiungen hinsichtlich

- Sichtdreieck (wird teilweise überbaut)
- Baugrenzenüberschreitung (Sichtdreieck = Baugrenze)
- Überschreitung der GRZ und GFZ

zuzustimmen.

Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag "Erweiterung bestehendes Wohnhaus und energetische Sanierung der Dachfläche" wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	1
Anwesende Mitglieder:	11

TOP 08: **Sonstiges, Bekanntmachungen und Anträge**

Sachvortrag:

Schneelast bei aktuellem Schnee-"Chaos" in unserer Region

Herr [REDACTED] spricht über aktuelle Schneelasten:

Die Schneelast am 02. Dezember 2023 betrug in Irsee ca. 90 kg/m².

Die Dächer (0 - 30 Grad) sind mit folgender Schneelast belastbar:

Gebäude ab Baujahr 2000 220 kg/m²

Gebäude von Baujahr 1990 - 2000 175 kg/m²

Gebäude von Baujahr 1950 - 1990 150 kg/m²

Gebäude vor Baujahr 1950 100 - 150 kg/m²

Diese Werte gelten bei "gesunden Dächern". Folgende Maßnahmen sind zusätzlich zu ergreifen:

- Fallrohre und Dachabläufe freihalten
- Bei Flachdächern unbedingt die Abläufe freischaufeln, damit Regen- und Tauwasser ablaufen können.
- Auf Schneeverwehungen achten.
- Auf abrutschenden Schnee, vor allem durch PV-Anlagen achten.
- Abrutschungen auf tieferliegende Dächer beachten.

Diese Information wird auch im Mitteilungsblatt Irsee abgedruckt.

Bei weiteren Schneefällen/Regen könnte es notwendig werden, am Biomarkt Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen.

Termininformation

9.Dezember 2023, 20.00 Uhr: Jahreskonzert des Musikvereins Irsee im Kloster Irsee